



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Johann Gutenberg, seine Zeit und seine Erfindung

Roderich, M.

Dresden [u.a.], 1875

Titelblatt

urn:nbn:de:hbz:466:1-9052

Illustrirte
Galerie berühmter Männer und Frauen
aller Völker und Zeiten.

Johann Gutenberg,
seine Zeit und seine Erfindung.

Von

M. Koderich.

Mit 4 Illustrationen nach Originalzeichnungen.



Dresden und Leipzig.

Verlag von Theodor Meinhold.

Aus Hütten einzig kommt das Heil der Welt,
Im härnen Mantel predigt der Profete —
So ward auch Blei, und nicht das Gold bestellt,
Das tausendzünftig jede Wahrheit rede.
Ein böser Geist der Tiefe haust im Gold,
Es ist ein Knecht und giebt sich gern in Sold;
Wie Porzia, faßt das Beste man in Blei,
Und reimt man drauf, so reimt man immer: Frei!
Das schwere Blei wird in des Meisters Hand
Der Elfengeister lustiges Gewand;
Er läßt es nicht als Todeskugel fliegen,
Er führet es als Wort von Sieg zu Siegen,
Und wo die beste Waffe fehlt von Erz,
Da trifft ein Wort des rechten Mannes Herz;
Er zittert nicht vor des Tyrannen Miene —
Was will die Flocke gegen die Lawine?
Kein Censor fällt der Wahrheit in die Zügel,
Er hat nur Federn, doch die Wahrheit Flügel!

Juni 1840.

Georg Herwegh.

(Gedichte eines Lebendigen)
S. 32.



Das Recht der Uebersetzung des Textes und die Nachbildung der Illustrationen bleibt vorbehalten.